

Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14

Geschichte – Aufgabe IV

Arbeitsaufträge

1. **Beschreiben** Sie die Bild- und Textelemente der vorliegenden Karikatur.
(AFB I, 30 BE)
2. **Setzen** Sie sowohl die einzelnen Bildelemente der Karikatur als auch das Zitat des Historikers Bernd Stöver **in einen Zusammenhang** zur Entstehung zweier deutscher Staaten:

“ [...] der sogenannte Marshallplan [macht] deutlich, dass ökonomisch-soziale, humanitäre und politische Ziele eng miteinander verknüpft waren. [...] Ein wirtschaftlich sozialer Absturz werde das politische Chaos zur Folge haben und damit den Sieg des Kommunismus. Das Angebot, Kredite und Waren bereitzustellen, ging an alle Staaten [...] wer genau hinhörte, konnte den Antikommunismus heraushören.”

Zit. Nach: Stöver, Bernd [2007] Der Kalte Krieg 1947.1991. Geschichte eines radikalen Zeitalters, BpB, Bonn, S. 78-80.
(AFB II, 40 BE)
3. **Diskutieren** Sie, ob die Entstehung zweier deutscher Staaten alternativlos war, oder ob es andere –realistische- Möglichkeiten gegeben hätte.
(AFB III, 30 BE)

Anmerkungen:

Die Karikatur erschien 1949 in den Detroit News, USA. Der Zeichner Burt R. Thomas versucht hier deskriptiv, die Ereignisse des Jahres 1949 in Deutschland festzuhalten. Schlussendlich manifestierte sich das Schicksal Deutschlands in der Gründung zweier Staaten.

Die in Englisch verfassten Sprechblasen lauten übersetzt:

Titel: „Nobody is happy“: Niemand ist glücklich.
„We got the end that eats“: Wir haben das Ende, das isst. (Großbritannien)
„And bites“: und beißt. (Frankreich)

Deutsches Internationales Abitur 2024 – Region 14 Geschichte – Aufgabe IV

Nobody is Happy



© Wochenschau Verlag

Q1 Karikatur des Zeichners Burt R. Thomas von 1949/The Detroit News, USA